

# Persönliches

## Ehrenplaketten des Landes Hessen in Gold und Silber an langjährig verdiente Faunisten anlässlich Hessischer Faunistentage

von ALBERT LANGSDORF, Wetzlar

### Einleitung

Für Ehrungen im Naturschutz in Hessen bietet sich in besonderer Weise das Veranstaltungsformat „Faunistentag“ der Naturschutz-Akademie Hessen in Wetzlar an. Die Tagung gibt eine Übersicht über bestehende ehrenamtliche und amtliche Initiativen zur Erfassung der biologischen Vielfalt in Hessen, sie gibt Denkanstöße und zeigt Instrumente zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements auf. Gleichzeitig informiert die Veranstaltung über Projekte und Ergebnisse des ehrenamtlichen und amtlichen Naturschutzes sowie der wissenschaftlichen Einrichtungen in Hessen.

### Die Geehrten

#### Manfred Krieger

Im Rahmen des Faunistentags 2017 wurde Herr Manfred Krieger mit der Ehrenplakette in Silber des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für besondere Leistungen im Naturschutz geehrt. Wegen einer Terminüberschneidung konnte Herr Krieger den Termin des Faunistentags nicht wahrnehmen. Die Aushängung von Plakette und Urkunde erfolgte am 18.4.2017 durch den Regierungspräsidenten in Kassel, Dr. Walter Lübcke (Abb. 1).



**Abb. 1:** Übergabe von Urkunde und Plakette in Silber an Manfred Krieger (rechts) durch den Kasseler Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke (Foto: Albert Langsdorf).

Manfred Krieger (Jahrgang 1941) absolvierte das Studium der Erziehungswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen im Fachbereich Biologie mit der Staatsexamensarbeit „Die Carabidenfauna des Naturparks Hoher Vogelsberg“. Bereits 1955 hat er ehrenamtliche Tätigkeiten im Naturkundemuseum Kassel in den Bereichen Ornithologie und Entomologie übernommen. In den frühen 60er Jahren setzte er seinen Arbeitsschwerpunkt in die Bestandsaufnahme hessischer Laufkäfer (Carabiden), Heuschrecken, Libellen, Tagfalter und Hummeln im mittleren Fuldatal. Von 2002 bis 2010 arbeitete er mit an der „Hessensammlung“ heimischer Käfer in der Coleopterologischen Abteilung des Senckenbergmuseums in Frankfurt. Zeitgleich beschäftigte er sich mit der Kartierung von Libellen im Arbeitskreis „Libellen in Hessen“. In 2000 übernahm er die Revision der historischen Libellensammlung von Eisenach im Naturkundemuseum Kassel. Herr Krieger ist Mitglied der Naturkundlichen Gesellschaft Mittleres Fuldatal e.V., des Arbeitskreises Libellen sowie des WWF Deutschland. Hinzu kommen zeitweilige Mitgliedschaften in der Gesellschaft für Angewandte Carabidologie, in der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Coleopterologen in Frankfurt sowie in der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft Frankfurt. Er dokumentierte seine Untersuchungen in einer Vielzahl von Fachaufsätzen und brachte sein Wissen in hessenweiten Werken ein. Er veröffentlichte seine Aufsätze bevorzugt in der Schriftenreihe „Naturschutz im Mittleren Fuldatal“ mit Artikeln wie z. B. „Libellen im Mittleren Fuldatal“, „Hummeln im Mittleren Fuldatal“ sowie „Tagfalter und Widderchen im Mittleren Fuldatal“. Zuletzt war Manfred Krieger als Lehrer an der Jakob-Grimm-Schule in Rotenburg an der Fulda tätig.

Zitat aus der Laudatio von Regierungspräsident Dr. Lübcke:

„Sehr geehrter Herr Krieger!  
Ich danke Ihnen herzlich für die geleistete Arbeit sowie auch für die bedeutende Do-

kumentation Ihrer Arbeiten. Zur Anerkennung und Würdigung Ihrer Leistungen darf ich Ihnen heute die Ehrenplakette des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Silber verleihen.“

### **Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann**

Im Zuge des 25. Faunistentags 2018 am 24. März erfolgten weitere Ehrungen. Diese nahm Herr Abteilungsleiter Dr. Christian Hey im Namen von Staatsministerin Priska Hinz vor.

Dr. Bretschneider-Herrmann (Jahrgang 1956) ist Vizepräsident des Landesjagdverbandes Hessen e.V. (LJV). Er betreut im Ehrenamt u. a. die landwirtschaftlich relevanten Projekte des LJV Hessen, z.B. im Hessischen Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflege-Maßnahmen (HALM) und im Projekt „Artenschutz in der Agrarlandschaft“. Als Vorsitzender der Naturlandstiftung Hochtaunus e.V. setzt er mit Landwirten, Jägern und Behörden konkrete Biotopmaßnahmen um. In zahlreichen Veranstaltungen zur Thematik „Artenschutz und Lebensraumverbesserung in Niederwildrevieren / Förderung des Wildpflanzenanbaues“ setzt er sich für eine Kooperation zwischen den örtlich Beteiligten ein. Dr. Bretschneider-Herrmann ist zudem ehrenamtliches Mitglied des Vorstands des Vereins Naturschutz-Zentrum Hessen e.V. Außerdem ist er Mitglied des Landesnaturschutzbeirats. Darüber hinaus arbeitet er seit 2015 ehrenamtlich im „Fachausschuss Pflanzenproduktion“ des Beratungskuratoriums des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH) mit. Er beteiligt sich dort an den Komplexen Acker- und Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Biologische Vielfalt. Im Rahmen des Faunistentags wurde er mit der Ehrenplakette des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für besondere Leistungen im Bereich Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz in Gold ausgezeichnet.

Wegen einer Terminüberschneidung erfolgte die Aushändigung von Plakette und



**Abb. 2:** An Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann (links) werden Urkunde und Ehrenplakette in Gold im Rahmen einer Sitzung des Landesnaturschutzbeirates durch Abteilungsleiter Dr. Christian Hey ausgehändigt (Foto: HMUKLV).



**Abb. 3:** OStR Wolfgang Lehmann (rechts) erhält Urkunde und Ehrenplakette in Gold aus den Händen von Abteilungsleiter Dr. Christian Hey (Foto: Markus Grosche).

Urkunde im Rahmen der Sitzung des Landesnaturschutzbeirats in Wiesbaden am 28. 3.2018 durch Abteilungsleiter Dr. Christian Hey (Abb. 2).

### **Wolfgang Lehmann**

Oberstudienrat i. R. Wolfgang Lehmann (Jahrgang 1938) hat am Gymnasium Korbach die Fächer Biologie und Chemie unterrichtet. Bereits während seines Studiums hat er im Forstgarten der Universität Gießen gearbeitet sowie später im Rahmen einer universitären Arbeitsgruppe Wattuntersuchungen an der Forschungsstelle Norderney durchgeführt. Zudem war er als wissenschaftliche Hilfskraft in Santa Marta (Kolumbien) tätig. OStR i. R. Lehmann ist Mitglied in verschiedenen Naturschutzorganisationen. Er war lange Jahre Mitglied des Naturschutzbeirates bei der Unteren Naturschutzbehörde Waldeck-Frankenberg und ist Mitglied im Forschungsbeirat des Nationalparks Kellerwald-Edersee. Zudem arbeitet er an verschiedenen Naturschutzprojekten mit. Er ist stellvertretender Vorsitzender des aktuell gegründeten Landschaftspflegeverbands Waldeck-Frankenberg sowie Mitglied in weiteren Gremien auf überregionaler Ebene. Ferner ist er Gründungsmitglied der hessischen NABU-Landesarbeitsgemeinschaft Malakologie (Weichtierkunde) sowie Verfasser einer Vielzahl wissenschaftlicher Aufsätze. Ihm wurden bereits Ehrungen in Form des Kreisnaturschutzpreises Waldeck-Frankenberg (2003) sowie der silbernen Ehrennadel des NABU-Landesverbandes zuteil.

Im Zuge des Faunistentags 2018 wurde OStR i. R. Wolfgang Lehmann von Abteilungsleiter Dr. Christian Hey mit der Ehrenplakette in Gold des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für besondere Leistungen im Bereich Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz ausgezeichnet (Abb. 3).

Manuskript eingereicht am 25.09.2018,  
angenommen am 09.10.2018

Anschrift des Verfassers:

ALBERT LANGSDORF,  
Naturschutz-Akademie Hessen,  
Friedenstraße 26,  
D-35578 Wetzlar,  
E-Mail: Albert.Langsdorf@umwelt.hessen.de